



Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeits- fonds – Swisscanto Fonds (Responsible)

2018 Ausgabe Schweiz

Europäischer Transparenz-Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 3.0

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Assetklassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Der Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern einfach und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best Practice im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG -Strategie eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich zur Einhaltung folgender Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie, die Fragen beantworten zu können, die sie beim Ausfüllen des Transparenz Kodex nicht beantworten konnten.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Antworten zum Kodex müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die Informationen zu finden sind, welche vom Kodex gefordert werden.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Um diese Verpflichtungen klar darzulegen, müssen die Unterzeichner zu Beginn des Kodex folgende zwei Statements aufnehmen:

Erklärung Zürcher Kantonalbank

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der Vorgehensweise der **Zürcher Kantonalbank** und strategischen Positionierung ihrer Marke **Swisscanto Invest**. Seit **1998** bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüssen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **achte** Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.07.2018** bis zum **30.06.2019**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die **Zürcher Kantonalbank** verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die **Zürcher Kantonalbank** befolgt alle Empfehlun-

gen des Europäischen Transparenz-Kodex für Nachhaltigkeitsfonds und stellt die Einhaltung dieser Empfehlungen für jegliche unter der Marke Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank angebotenen Fondsprodukte und Dienstleistungen sicher.

Datum: 01.07.2018

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Kodex-Kategorien

1. Grundlegende Informationen

Die Fondsgesellschaft

1a Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt. Machen Sie allgemeine Angaben zur Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt (z.B. Name, Adresse, Internetseite ...).

Fondsgesellschaft
Swisscanto Fondsleitung AG
Bahnhofstrasse 9
8001 Zürich
<http://www.swisscanto.com>

Asset Manager
Zürcher Kantonalbank
Bahnhofstrasse 9
Postfach
8010 Zürich
<http://www.zkb.ch/fonds>

Kontaktperson: daniel.meyer@zkb.ch

1b Beschreiben Sie bitte allgemein die Philosophie der Fondsgesellschaft mit Blick auf die Berücksichtigung von ESG-Kriterien.

Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgenden Links:

Swisscanto
Fokus Nachhaltigkeit – Responsible: ESG Risiken reduzieren
<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:d916070f-b776-4d83-bc39-f21ae702516c>

Fokus Nachhaltigkeit – Sustainability-Impact:
<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:f6116ed4-9917-4889-801f-ec50126d58db>

Ist die Philosophie der Fondsgesellschaft in Bezug auf die ESG-Kriterien auf deren CSR-Strategie abgestimmt oder von ihr inspiriert?

Ja, die nachhaltigen Anlagen sind in unsere Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet.

Wenn ja, fügen Sie bitte einen Link zur CSR-Strategie des Unternehmens ein.
Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.

Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgenden Links:

Swisscanto
www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit

Zürcher Kantonalbank
http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit/produkte/research.html

Hat die Fondsgesellschaft die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) unterzeichnet? Falls ja, fügen Sie bitte den Link zu Ihrem PRI-Report bzw. die Antwort zum Bewertungsbogen ein. Falls nein, erläutern Sie warum nicht.

Ja. Die Berichterstattung erfolgt durch die Zürcher Kantonalbank.

<https://www.unpri.org/signatories/zurcher-kantonalbank/1980.article>

Ist der Fondsmanager Unterzeichner oder Mitglied einer anderen nationalen oder internationalen Initiative, die Nachhaltigkeit im Finanzsektor fördert? Falls ja, nennen Sie diese bitte.

- Ja.
- Eurosif
 - FNG - Forum Nachhaltige Geldanlagen
 - Swiss Sustainable Finance
 - EFFAS ESG Commission (European Federation of Financial Analysts Societies)
 - Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS)
 - PRI Montréal Pledge
 - Access to Medicine Index Investor Statement

Verfügt die Fondsgesellschaft über eine ESG-Engagement-Strategie? Wann ja, bitte beschreiben Sie die Strategie, indem Sie deren Ziele und Methoden umreissen und/oder fügen Sie einen Link zur Engagement-Strategie ein, sofern dieser offen zugänglich ist. Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.

Ja. Ziele des Engagements sind verbesserte Investitionsentscheide zu treffen, neue, für die Nachhaltigkeitsanalyse relevante Themen zu identifizieren und Veränderungen bei Unternehmen zu bewirken. Das Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest bespricht relevante ESG-Aspekte in allen 1-1 Meetings, die mit Unternehmen geführt werden. Die relevanten ESG-Aspekte werden in Übereinstimmung mit dem Sektorexposure und dem regionalen Exposure des Unternehmens bestimmt. Der Dialog mit Unternehmen mit Verbesserungspotenzial in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Governance oder kritische Vorfälle soll sie dahingehend beeinflussen, diese Aspekte verstärkt in der Unternehmensführung zu berücksichtigen. Wichtige Grundlage für diesen Dialog sind die Best-Practice-Beispiele führender Firmen in puncto Nachhaltigkeit. Zudem engagieren wir uns im Rahmen der PRI-Collaboration Platform der UN Principles of Responsible Investment (UN PRI). Durch den Zusammenschluss internationaler Investoren mit namhaften Beteiligungen gestaltet sich der Managementdialog erfolgreicher. Auch im Rahmen des Carbon Disclosure Projects (CDP) beteiligt sich Swisscanto Invest als Signatory für Investoren-Briefe an Unternehmen, die ihre Klima-, Wasser- oder Wald-Daten nicht offen legen.

Verfügt die Fondsgesellschaft über Grundsätze zur Ausübung von Stimmrechten? Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Grundsätze, indem Sie deren Ziele und Methoden umreissen und/oder fügen Sie einen Link zu den Grundsätzen ein, sofern dieser offen zugänglich ist. Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.

Ja, die Swisscanto Fondsleitung verfügt über Grundsätze zur Ausübung der Stimmrechte.

Proxy voting für gelistete Schweizer Aktien:

<http://www.swisscanto.ch/voting>

Proxy voting für gelistete Aktien international:

<http://www.swisscanto.ch/voting>

Die Stimmabgabe erfolgt von und im Namen der Fondsleitung, die der rechtmässige Eigentümer der Aktien ist. Die Fondsleitung verfolgt die Stimmrechtsausübung und erstellt Berichte hierüber.

Beschreiben Sie bitte, wie die Fondsgesellschaft oder die Unternehmensgruppe dazu beiträgt, Nachhaltige Geldanlagen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit ist als Geschäftsprinzip in relevanten normativen, strategischen und auch operativen Vorgaben der Zürcher Kantonalbank verankert. Diese Vorgaben gelten auch für die Fondsgesellschaft Swisscanto Fondsleitung AG.

Weitere Informationen unter:

<https://www.zkb.ch/media/dok/corporate/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitspolitik.pdf>

1c

Beschreiben oder listen Sie Ihre nachhaltigen Anlageprodukte auf und die spezifischen Ressourcen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihren Nachhaltigkeits-Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre nachhaltigen Anlageprodukte

Nachhaltige Aktienfonds

- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland
- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable
- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable International
- Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable
- Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets
- Swisscanto (LU) Equity Fund Global Climate Invest
- Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest
- Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Small & Mid Cap
- Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund World (ex CH) Responsible
- Swisscanto (CH) Equity Fund Responsible Global ex CH

Nachhaltige Anlagestrategiefonds

- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR)
- Swisscanto BVG 3 Oeko 45
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (USD)

Nachhaltige Obligationenfonds

- Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate
- Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF
- Swisscanto (CH) Bond Fund Responsible Global ex CHF
- Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit

Weitere fondsspezifische Informationen unter folgenden Links:

Swisscanto

<https://products.swisscanto.com/products/de/Disclaimer>

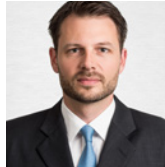
Beschreiben/spezifizieren Sie bitte die Ressourcen, welche die Fondsgesellschaft bereitstellt (Organisation, internes oder externes ESG-Research, Portfolio-Management Team,...) und geben Sie an, wo diese Informationen erhältlich sind.

Internes Research: Unser Nachhaltigkeits- und Themenresearch-Team

Leitung	ESG-Research		
Gerhard Wagner	Roland Wöhr	Marion Swoboda	Simone Schärer
Leiter ESG Solutions	Senior Analyst	Senior Analystin	Senior Analystin
Dr.rer.nat. ETHZ, Diplom-physiker, CFA	Dipl. Ing. ETH, CIIA	Lic. oec. publ.	Dipl. Natw. ETH, CIIA
▪ 22 Jahre NH-Expertise ▪ Wasser (ETH/EAWAG) ▪ Klimaphysik ▪ 16 Jahre Portfolio-management	▪ 12 Jahre NH-Research ▪ Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps ▪ MeinIndex NH Regionen ▪ ESG Integration	▪ 20 Jahre NH-Research ▪ Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps, Fixed Income (Global) ▪ Blacklist Rüstungsunternehmen ▪ ESG Integration	▪ 14 Jahre NH-Research ▪ Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps (Global) ▪ MeinIndex NH Regionen ▪ ESG Integration
ZKB Asset Management seit 2008	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2007	ZKB Asset Management seit 2011, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2011	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2007
			

Fundamental-Research		Produktspezialist	
Robert Hauser	Alex Stauffacher	Rocchino Contangelo	Eve Morelli
Senior Analyst	Analyst	Analyst	Senior Analystin
Dipl. Natw. ETH, Executive MBA	Master of Arts, CIIA	Bachelor of Science in Banking and Finance, CHP CPEP	Master in Management
▪ 21 Jahre NH-Research ▪ Versorger, Kapitalgüter ▪ ESG für Small & Mid Caps (Global) ▪ MeinIndex NH Themen	▪ 7 Jahre Research ▪ Konsumgüterrends ▪ Emerging Markets ▪ ESG Integration	▪ 5 Jahre Research ▪ 16 Jahre Sell-Side Analyse ▪ Schweizer & Europäische Aktien ▪ Fundamental Research & ESG Integration, Proxy-voting	▪ 14 Jahre NH-Research ▪ Produktspezialist für nachhaltige Anlage
ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 1997	ZKB Asset Management seit 2011, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2011	ZKB Asset Management seit 2014, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2015	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2010
			

Unser auf nachhaltige Anlagefonds fokussiertes Portfoliomanagement-Team

Gerhard Wagner	Roman Boner	Raphael Lüscher	Reto Niggli	Regula Schaub-Atukeren
Leiter ESG Solutions	Senior PM ESG Solutions	Senior PM ESG Solutions	Senior PM Mixed Assets	Senior PMFixed Income
Dr.rer.nat. ETHZ, Diplomphysiker, CFA	Bachelor HWZ; CFA	lic.oec. HSG, CFA	lic.rer. pol., CIIA	M.A. Economics, MBA, CFA
22 Jahre NH-Expertise ▪ Wasser (ETH/EA-WAG) ▪ Klimaphysik ▪ 16 Jahre Port-foliomanagement	17 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Global) ▪ Themen (Wasser, Klima, etc.)	16 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (EMMA) ▪ Themen (Wasser, Klima, etc.)	16 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Gemischte) ▪ Weitere Swisscanto Balanced Lösungen	23 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Fixed Inome) ▪ IG Multi Currency Obligationen Port-folios ▪ High Grade ▪ Währungen
ZKB Asset Management seit 2008	ZKB Asset Management seit 2013	ZKB Asset Management seit 2014	ZKB Asset Management seit 2001	ZKB Asset Managementsseit 1997
				

- Unsere externen Nachhaltigkeitsresearch-Partner
- Unsere Nachhaltigkeitsanalysen und Ausschlusskriterien basieren auf quantitativen und qualitativen Daten von folgenden renommierten Nachhaltigkeitsresearchanbieter:
- ASSET4 (Thomson Reuters): Quantitative Daten zu extra-finanziellen Faktoren (ESG) zu Unternehmen der relevanten globalen Indizes
 - MSCI ESG Research: Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governancedaten zu globalen Unternehmen
 - RepRisk: Quantitative Datenpunkte (Umwelt, Sozial- und Governance Reputationsrisiken für rund 15000 Unternehmen weltweit)
 - Trucost: Quantitative Daten zur Integration von Umweltfaktoren in Anlageentscheide zu Unternehmen der relevanten globalen Indizes

- Unser externer Nachhaltigkeitsbeirat
- Der Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank wacht über unsere nachhaltigen Anlageprodukte und die Integration von Umwelt- Sozial- und Governanceaspekten in die Anlageprozesse. Renommierte Nachhaltigkeitsspezialisten aus verschiedenen Disziplinen haben ein besonderes Augenmerk auf die nachhaltigen Fondsportfolios und sind involviert in die Entwicklung der Research- und Anlageprozesse. Zu den Personen:
- Elvira Bieri, Vorsitz, Managing Director (Geschäftsführerin) der SGS Société Générale de Surveillance SA, Zürich
 - Paola Ghillani, Inhaberin Paola Ghillani & Friends, Zürich
 - Prof. Dr. Thomas Stocker, Professor für Klima und Umweltp Physik, Universität Bern
 - Prof. Dr. Werner Aeschbach, Professor für Aquatische Systeme, Universität Heidelberg

1d

Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung aus, mit denen die Fondsgesellschaft Anleger über die berücksichtigten ESG-Kriterien informiert?

Unsere Broschüren und Publikationen zu den nachhaltigen Anlagen sowie die entsprechenden Webseiten informieren die Anleger darüber, welche Nachhaltigkeitsansätze und ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Zusätzliche Informationen zur Umsetzung werden in den Produktpräsentationen aufgezeigt.

- Broschüren zu nachhaltigen Anlagen
Fokus Nachhaltigkeit - Responsible: ESG Risiken reduzieren
<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:d916070f-b776-4d83-bc39-f21ae702516c>

Swisscanto: Fokus Nachhaltigkeit – Sustainability-Impact
<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:f6116ed4-9917-4889-801f-ec50126d58db>
- Webseite Nachhaltige Anlagen
Swisscanto
<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>
<https://www.swisscanto.com/ch/de/pr/anlegen/fonds-universum/nachhaltigkeit-fonds.html>

Zürcher Kantonalbank
http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit/produkte/research.html
-> Reiter «Produkte»
- Publikationen Nachhaltige Anlagen
Monatlicher Newsletter Nachhaltigkeit & Themen
<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>
- Fokus Nachhaltigkeit
<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html/ag/av/pk/broschueren-herunterladen.html>
- Viertjährlich: PortFOLIO (Anlegermagazin) für ausgewählte Fonds
<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html/ag/av/pk/broschueren-herunterladen.html>
- Produktpräsentationen

Bitte geben Sie den/die Name/n des/der Fonds an, für den/die dieser Kodex gilt, sowie die entsprechenden Hauptcharakteristika.

1e

Bitte beschreiben Sie die Hauptcharakteristika des/der Fonds: geografische Ausrichtung, Fondstyp, Nachhaltigkeitsansatz (verwenden Sie bitte die Klassifikation, die von Euro-sif/EFAMA vorgegeben wird).

Fondsname	Fondswährung	KID	Geographisch	Anlagekategorie (Aktien/ Obligationen/Gemischt)	Best-in-Class Selektion	Ausschlusskriterien	Normbasiertes Screening	ESG Integration Finanzanalyse	ESG Engagement und Voting
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (CHF) AA LU0161537534	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (CHF) AA USD LU1547438637	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (CHF) AT LU0112806418	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (CHF) AT USD LU1547438710	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (CHF) BT LU0999467094	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (EUR) AA LU0161533970	EUR	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (EUR) AT LU0112799613	EUR	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (USD) AA LU1813278550	USD	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (USD) AT LU1813278634	USD	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF) AA LU0112803316	CHF	3	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF) AA USD LU1547438470	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF) AT LU0161534606	CHF	3	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF) AT USD LU1547438553	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF) BT LU0999466526	CHF	3	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (EUR) AA LU0112804983	EUR	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (EUR) AT LU0161533624	EUR	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (EUR) BT LU0999466799	EUR	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (USD) AA LU1813278394	USD	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (USD) AT LU1813278477	USD	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AA LU0161534861	CHF	5	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AA EUR LU1547439015	CHF	5	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AA USD LU1547438801	CHF	4	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AT LU0112806921	CHF	5	Welt	G		■	■		■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AT EUR LU1547439106	CHF	5	Welt	G		■	■		■

Fondsname	Fondswährung	KID	Geographisch	Anlagekategorie (Aktien/ Obligationen/Gemischt)	Best-in-Class Selektion	Ausschlusskriterien	Normbasiertes Screening	ESG Integration Finanzanalyse	ESG Engagement und Voting
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) AT USD LU1547438983	CHF	4	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) BT LU0999467250	CHF	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (CHF) DT LU0899940711	CHF	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (EUR) AA LU1775789248	EUR	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (EUR) AT LU1775789321	EUR	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (USD) AA LU1813278808	USD	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (USD) AT LU1813278980	USD	5	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (CHF) AA LU0112799969	CHF	2	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (CHF) AA EUR LU1547437829	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (CHF) AT LU0161539076	CHF	2	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (CHF) AT EUR LU1547438041	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (CHF) BT LU0999465718	CHF	2	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (EUR) AA LU1775789594	EUR	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (EUR) AT LU1775789677	EUR	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (USD) AA LU1813277743	USD	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (USD) AT LU1813277826	USD	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (CHF) AA LU0112800569	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (CHF) AA USD LU1547438124	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (CHF) AT LU0161539233	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (CHF) AT USD LU1547438397	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (CHF) BT LU0999466013	CHF	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (EUR) AA LU0112799290	EUR	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (EUR) AT LU0161534358	EUR	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (EUR) BT LU0999466104	EUR	3	Welt	G		■	■	■	

Fondsname	Fondswährung	KID	Geographisch	Anlagekategorie (Aktien/ Obligationen/Gemischt)	Best-in-Class Selektion	Ausschlusskriterien	Normbasiertes Screening	ESG Integration Finanzanalyse	ESG Engagement und Voting
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (USD) AA LU1813278048	USD	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (USD) AT LU1813278121	USD	3	Welt	G		■	■	■	
Swisscanto (CH) Equity Fund Responsible Global ex CH CT CHF CH0381111035	CHF	5	Welt	A		■	■	■	
Swisscanto (CH) IPF I Index Equity F und World (ex CH) Responsible NT CHF CH0215804755	CHF	4	Welt	A		■	■	■	
Swisscanto (CH) Bond Fund Responsible Global ex CHF CT CHF CH0381111019	CHF	4	Welt	O		■	■	■	

Responsible Fonds Aktien

Swisscanto (CH) Equity Fund Responsible Global ex CH

- Umsetzung
 - Aktiv
 - Breit diversifiziert in Aktien global ausserhalb der Schweiz
 - Systematische Reduktion von ESG-Risiken
 - Keine Investition in die umstrittensten Unternehmen bezüglich Nachhaltigkeitskriterien

Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund World (ex CH) Responsible

- Umsetzung
 - Indexiert
 - Abbildung Rendite- und Risikoeigenschaften des Referenzindex: MSCI® World (ex Switzerland)
 - Systematische Reduktion von ESG-Risiken
 - Keine Investition in die umstrittensten Unternehmen bezüglich Nachhaltigkeitskriterien

Responsible Fonds Obligationen

Swisscanto (CH) Bond Fund Responsible Global ex CHF

- Umsetzung
 - Aktiv
 - Deckt die Anlagemöglichkeiten der internationalen Anleihenmärkte möglichst breit ab
 - Direkte und indirekte Anlagen in ein Portfolio von Forderungswertpapieren von Emittenten weltweit, die nicht auf Schweizer Franken lauten
 - Systematische Reduktion von ESG-Risiken
 - Keine Investition in die umstrittensten Unternehmen bezüglich Nachhaltigkeitskriterien

Responsible Fonds Gemischt

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible

- Umsetzung:
 - Breit diversifiziert über Branchen und Regionen
 - Investition breit gestreut in Aktien und Obligationen
 - Je nach persönlichem Anlageprofil kann aus fünf Anlagestrategien gewählt werden (Relax, Select, Balance, Ambition, Focus)
 - Systematische Reduktion von ESG-Risiken
 - Keine Investition in die umstrittensten Unternehmen bezüglich Nachhaltigkeitskriterien

1f

Was versucht Iversuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu erreichen?

Bei den Responsible Fonds werden systematisch die aus Nachhaltigkeitssicht umstrittensten Unternehmen ausgeschlossen unter Beibehaltung eines Renditeprofils, das mit jenem traditioneller Anlagen vergleichbar ist. Dabei wird auf Unternehmen verzichtet, die ein ungenügendes Management von ESG-Risiken aufweisen, grobe Verletzungen oder Verstösse gegen internationale Normen begangen haben oder deren Geschäfte aus ökologischen und sozialen Überlegungen als kritisch eingestuft werden.

Bitte beschreiben Sie die Ziele, z. B.: Finanzierung eines spezifischen Sektors, Risikoreduzierung, Unterstützung besserer CSR-Strategien, Entwicklung neuer Wertschöpfungsmöglichkeiten.

Ziel ist die systematische Reduktion der ESG-Risiken.

Falls ein Teil des/der Fonds in nicht notierten Unternehmen mit hohem sozialen oder regionalem Nutzen oder einer Impact Investment-Relevanz investiert ist/sind, geben Sie bitte Details dazu an.

Die Fonds investieren ausschliesslich in an einer Börse notierte Unternehmen.

2. Vorgehensweise zur ESG-Evaluierung von Unternehmen

Welche grundlegenden Prinzipien zeichnen die ESG-Research-Methodik aus?

Beschreiben Sie bitte die Prinzipien, Standards oder Normen, auf denen die ESG-Analyse in Bezug auf die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung basiert. Machen Sie bitte, falls zutreffend, kurz Angaben darüber, wie Stakeholder miteinbezogen werden.

Die Kriterien und Indikatoren der Nachhaltigkeitsanalysen basieren auf internationalen Grundsätzen, Standards oder Normen. Nachfolgend die wichtigsten im Überblick:

Umwelt	Soziales	Governance
▪ Biodiversitätskonvention (CBD) inkl. Nagoya-Protokoll über den Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechten Vorteilsausgleich ▪ Cartagena-Protokoll über die biologische Sicherheit ▪ International Tropical Timber Agreement (ITTA, 1983) ▪ Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) ▪ Klimarahmenkonvention (UNFCCC) inkl. Kyoto-Protokoll ▪ GHG-Protokoll ▪ Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen ▪ Stockholmer Konvention über langlebige organische Schadstoffe (POP-Übereinkommen) ▪ REACH Europäische Chemikalienverordnung ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ UN Global Compact	▪ ILO-Kernarbeitsnormen (u.a. Arbeitsbedingungen, Kinder-, Zwangsarbeit) ▪ Menschenrechtsabkommen der UNO (u.a. Freiheits-, Sozialrechte, politische Rechte, Sicherheit, Würde) ▪ Genfer Abkommen zu humanitärem Völkerrecht ▪ UNO-Abkommen zu konventionellen, geächteten Waffen ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ UN Global Compact	▪ Internationale Corporate Governance Network (ICGN) ▪ OECD-Grundsätze der Corporate Governance ▪ UN-Konvention gegen Korruption ▪ Internationale, nationale Strafgesetze ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ UN Global Compact

Einbezug Stakeholder
Der Einbezug der Anspruchsgruppen (Stakeholder) in die Nachhaltigkeitsanalyse erfolgt bei der Festlegung der Anforderungen des ESG-Kriterienkatalogs sowie bei der Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien. Zu den wichtigsten Stakeholdern gehören zivilgesellschaftliche Organisationen (oder NGOs), Verbraucherschutzorganisationen, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Medien.

Die Nachhaltigkeitsresearch-Anbieter wie auch das Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest haben zudem regelmässige Kontakte zu Nichtregierungsorganisationen, wie Umweltschutzverbänden und Gewerkschaften.

Der interdisziplinär zusammengesetzte externe Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank stellt einen zusätzlichen, institutionalisierten Einbezug von Anspruchsgruppen dar.

2b Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Bitte beschreiben Sie die allgemeinen Informationsquellen, die für das ESG-Research genutzt werden: interne Analyse, externe Analyse, Nachhaltigkeits-Ratingagenturen, sonstige externe Informationsquellen.

Das Nachhaltigkeitsresearch entwickelte eine proprietäre Nachhaltigkeitsanalyse basierend auf quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitsdaten und -informationen der erwähnten externen Nachhaltigkeitsresearch-Agenturen ASSET4, MSCI ESG, RepRisk sowie Trucost. Zusätzlich werden folgende Informationsquellen genutzt:

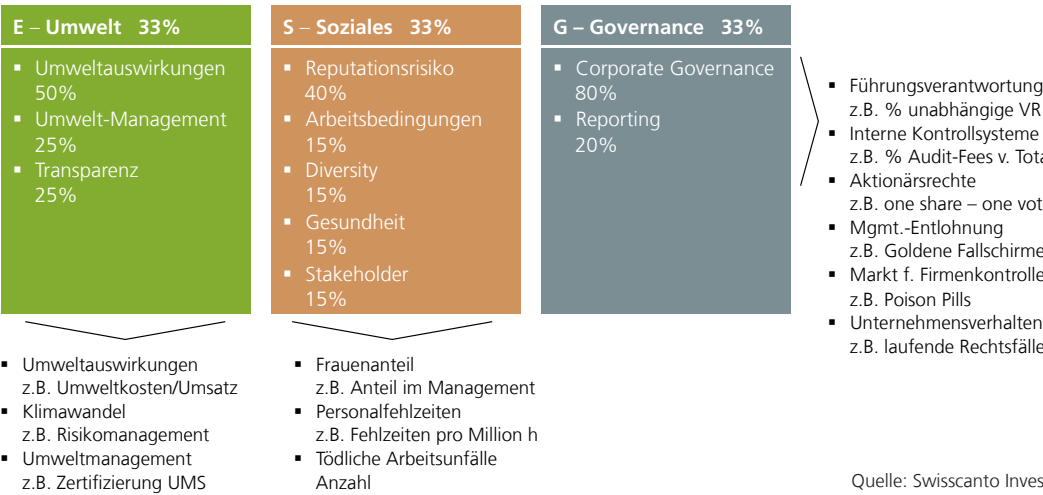
- Publikationen, Studien von sowie der direkte Kontakte mit Unternehmen
- ESG-Informationen, Daten, Studien von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Universitäten, Think Tanks wie Global Footprint Network, ESG-Research von Broker
- ESG-Risiken via direkten Kontakt oder via Internetrecherchen, Informationen von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Konsumentenschutzorganisationen, Mitarbeitern oder aufgrund von Gerichtsverfahren und Strafzahlungen.

2c Welche ESG-Analysekriterien werden angewendet?

Geben Sie die (Haupt-)Kriterien für die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) an. Falls diese Kriterien in Abhängigkeit von Branche, geographischen Zonen, Unternehmensform usw. variieren, erläutern Sie dies bitte genauer und führen Sie gegebenenfalls ein Beispiel an.

Die Nachhaltigkeitskriterien werden in Zusammenarbeit mit dem externen Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank definiert und laufend auf ihre Relevanz hin überprüft.

Übersicht Nachhaltigkeitskriterien



Umweltkriterien
Der Umweltteil umfasst verschiedene Indikatoren mit Fokus auf die Themen Umweltmanagementsysteme, Klimawandel und Umweltaspekte in den Lieferantenanforderungen. Unternehmen mit einem guten Umweltmanagementsystem können zum Beispiel durch Energieeinsparungen Kosten senken oder verbrauchen weniger Ressourcen für die Produktherstellung. Durch ökologische Anforderungen an Lieferanten lassen sich Umweltrisiken in der Zulieferkette reduzieren. Änderungen in der Gesetzgebung könnten dazu führen, dass Unternehmen vermehrt für «externe Kosten» aufkommen müssen, die sie durch ihre Umweltbelastungen verursachen. Diese fliessen bisher noch kaum in die Finanzbuchhaltung von Unternehmen ein (darum «externe Kosten»). Deshalb werden Daten bezüglich der Umweltbelastung von Unternehmen auch für Investoren immer wichtiger. Zur Abschätzung dieser verursachten externen Kosten hat Trucost ein innovatives Bewertungsmodell entwickelt. Die Summe aller externen Kosten wird in Relation zum Unternehmensumsatz gesetzt und ermöglicht damit einen direkten Vergleich einzelner Unternehmen und Branchen. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und eine griffige Klimastrategie sind zu wichtigen Wettbewerbsfaktoren geworden, z.B. wegen steigender Rohstoffpreise und eines sich verändernden regulatorischen Umfelds. Unternehmen, die in ihrer Branche zu den ökologisch schlechtesten gehören bergen grössere Umweltrisiken, und es drohen Wettbewerbsnachteile.

Sozialkriterien
Im Sozialteil werden Themen wie Arbeitsbedingungen, Mitarbeitervielfalt, Menschenrechte und der Umgang mit Interessengruppen beurteilt. Das Reputationsrisiko wird mit dem RepRisk-Index gemessen: ein Risikomass, das die Kritik an einem Unternehmen und dessen Exposition gegenüber umstrittenen Nachhaltigkeitsthemen in den Medien quantifiziert. Bewertet werden die Relevanz der Quelle sowie Häufigkeit und Inhalt der Meldungen (Schweregrad, Aktualität). Der Umgang mit den Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen und das Vermeiden von Reputationsschäden haben einen Einfluss auf das langfristige Bestehen und auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Unternehmen mit tiefen sozialen Standards riskieren etwa, die Attraktivität als Arbeitgeber und das Kundenvertrauen zu verlieren.

Kriterien gute Unternehmensführung
Gute Unternehmensführung ist die Grundlage für eine stabile Entwicklung. Eine hohe Qualität des Managements mindert operationelle Risiken, indem Informationsasymmetrien zwischen Management und Kapitalgebern abgebaut werden und der Spielraum für eigennütziges Führungsverhalten eingeschränkt wird. Zudem wird durch einen besseren Einbezug weiterer Anspruchsgruppen (Behörden, Mitarbeitende etc.) das Risiko von Rechtsstreitigkeiten oder Imageschäden vermindert. Corporate Governance bezieht sich sowohl auf Führungsstrukturen von Unternehmen als auch auf Verhaltensweisen von Entscheidungsträgern. Die Kriterien zur Bewertung der Unternehmensführung lassen sich in sechs Bereiche einteilen:

- Verantwortung der Führungsorgane: Indikatoren sind transparente Richtlinien, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats oder Geschäfte mit nahestehenden Personen.
- Buchhaltung, Transparenz und Kontrolle: Hier werden Buchprüfungs- und Risikomanagementkomitees auf ihre Unabhängigkeit und ihr Fachwissen hin untersucht, und es wird geklärt, ob in der Vergangenheit Buchhaltungsirregularitäten verzeichnet wurden.
- Aktionärsrechte: Vorteilhaft sind hier etwa gleiche Stimmrechte für alle Aktionäre oder Möglichkeiten für Minderheiten, ihre Interessen geltend zu machen.
- Entlohnung: Langfristige Lohnanreize, quantitative Performance-Ziele oder Abstimmungen über Lohnpolitik durch die Generalversammlung werden als positiv gewertet.
- Machtballung: Eine stark konzentrierte Aktionärsstruktur oder Statuten, die Führungswechsel gezielt verhindern, bergen das Risiko einer einseitigen Interessenvertretung.

- Unternehmensverhalten: Schliesslich wird anhand von Medienberichten und juristischen Dokumenten die Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen gemessen.

Ausschluss der schlechtesten Firmen nach ESG-Kriterien

Es werden Unternehmen identifiziert, die ESG-Risiken ungenügend kontrollieren. Dazu bewertet Swisscanto Invest über 45 Indikatoren aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (Governance, G) in einem proprietären Modell. Die schlechtesten Unternehmen (pro Region und Branche) werden ausgeschlossen. Die Rohdaten werden von externen Anbietern bezogen: MSCI ESG, RepRisk, ASSET4 und Trucost.

2d

Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System, ...)?

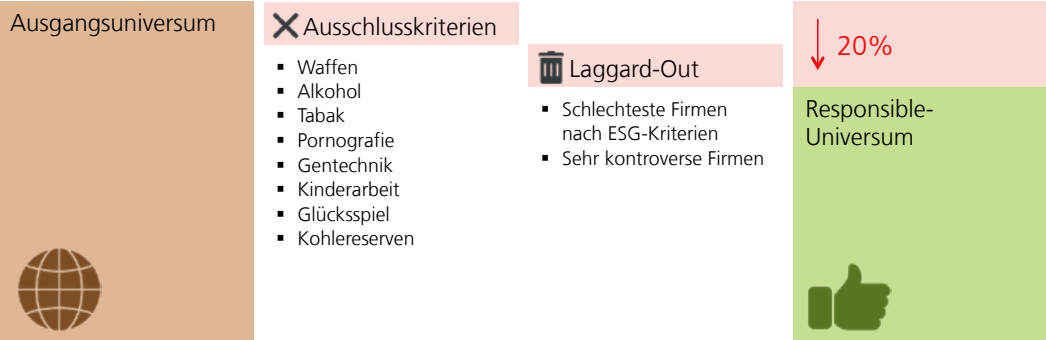
Beschreiben Sie das ESG-Evaluierungs- oder Ratingsystem und wie es aufgebaut ist, indem Sie darlegen, wie die verschiedenen ESG-Kriterien gegliedert sind. Führen Sie bitte, falls angebracht, ein Beispiel an.

Das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest besteht seit 1996 und verfügt über ein erfahrenes, interdisziplinär zusammengesetztes Team von drei Nachhaltigkeitsanalysten und drei Fundamentalanalysten. Mit speziell entwickelten Prüf- und Ratingverfahren werden weltweit Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsperformance (ESG- sowie Branchenbewertung) analysiert.

Die aus Nachhaltigkeitssicht schlechtesten Wertpapiere werden gemieden. Für das Responsible-Universum durchlaufen Unternehmen einen zweistufigen Filterprozess. Dadurch fallen etwa 20% des Ausgangsuniversums weg. In einem ersten Schritt werden die nachfolgend aufgeführten Ausschlusskriterien angewendet. In einem zweiten Schritt kommt ein sogenanntes Laggard-Out-Verfahren zur Anwendung, das heisst es werden die aus Nachhaltigkeitssicht kontroversesten Unternehmen ausgeschlossen. Dies geschieht durch die systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG), indem die Unternehmen mit den tiefsten ESG-Bewertungen pro Sektor und Region aus dem Investitionsprozess ausgeschieden werden.

Der Responsible-Ansatz wird gegenwärtig auf Unternehmen aus dem Aktienindex MSCI All Country World Index (Regionen Europa, Nordamerika, Pazifik und Emerging Markets, rund 2500 Unternehmen) sowie aus dem Obligationenindex Barclays Global Aggregate Corporates (global, rund 2400 Emittenten) angewandt – nicht aber auf Staatsanleihen und supranationale Organisationen.

Übersicht Anlageprozess



Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterien betreffen Unternehmenstätigkeiten, die aus ökologischer oder gesellschaftlicher Sicht unmittelbar die weltweit grössten Probleme und Risiken verstärken. Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn sie bestimmte Geschäftstätigkeiten verfolgen: Für den Responsible-Ansatz wurde ein Set von acht Ausschlusskriterien definiert, die hauptsächlich auf sozialen wie auch ökologischen Wertvorstellungen basieren. Diese Kriterien setzen einen Minimalstandard für verantwortungsbewusste Anleger. Die notwendigen Daten werden von den externen Researchpartnern erhoben und durch das interne Nachhaltigkeitsresearch validiert. Es gilt die Null-Prozent-Regel für den Umsatz, bei einzelnen (gekennzeichneten) Ausschlusskriterien gilt eine 5%-Umsatzschwelle.

Problemkreis	Ausschlusskriterien strenger Nachhaltigkeitsansatz
Anthropogener Klimawandel	▪ Unternehmen mit eigenen Kohlereserven
Rückgang der Artenvielfalt	▪ Gentechnik (GVO-Freisetzung)
Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit	▪ Herstellung von Waffen und Kriegsmaterial ▪ Herstellung von Tabak und Raucherwaren ▪ Herstellung von Alkohol* ▪ Kinderarbeit (im eigenen Betrieb) ▪ Glücksspiel* ▪ Pornografie (Hersteller)

* 5%-Umsatzschwelle

Laggard-out-Verfahren

Mit dem Laggard-Out-Verfahren werden Unternehmen identifiziert, die ESG-Risiken ungenügend kontrollieren. Dazu bewertet Swisscanto Invest über 45 Indikatoren aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (Governance, G) in einem proprietären Modell (vgl. 2c). Die schlechtesten Unternehmen werden ausgeschlossen.

Unternehmen, die schwerwiegend gegen internationale Konventionen und Normen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umwelt, Kunden oder Unternehmensführung verstossen, scheiden aus dem Responsible Anlageuniversum aus. Von den rund 2500 Unternehmen im MSCI sind aktuell etwa 35 Unternehmen von schwerwiegenden Kontroversen betroffen und werden ausgeschlossen, hauptsächlich wegen Umweltvergehen, gefolgt von schweren Verletzung von Menschenrechten und groben Verstössen gegen gute Unternehmensführung.

2e Wie häufig wird die ESG-Evaluierung überarbeitet?

Erklären Sie kurz den Prozess, mit dem Sie die Evaluierungsmethodik auf dem neuesten Stand halten und wer daran mitwirkt. Erklären Sie, falls zutreffend, ob die Methodik sich in den letzten zwölf Monaten geändert hat und die wichtigsten Änderungen.

Die Nachhaltigkeitskriterien werden in Zusammenarbeit mit dem externen Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank definiert und laufend auf ihre Relevanz überprüft. Für die übrigen Interessenten sind die Informationen im Internet abrufbar.

Weitere detaillierte Informationen unter:
<http://www.swisscanto.ch/ch/de/retail/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit.html>
http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit.html
<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

3. Der Fondsmanagement-Prozess

3a Wie werden ESG-Kriterien bei der Festlegung/Definition des Anlageuniversums berücksichtigt?

Beschreiben Sie, falls zutreffend, die Kriterien und den daraus resultierenden Selektionsgrad.

Wie im Abschnitt 2d beschrieben erfolgt der Selektionsprozess für das Responsible Anlageuniversum in zwei Schritten. Dadurch fallen etwa 20% des Ausgangsuniversums weg. In einem ersten Schritt werden Ausschlusskriterien angewendet. Die Anteile des Ausgangsuniversums, welche durch die Anwendung der Ausschlusskriterien wegfallen wir in der Tabelle unten am Beispiel des MSCI World Index (Developed Markets) aufgezeigt.

Globale Risiken	Ausschlusskriterien (ohne Umsatzschwelle)	Anteil MSCI Dev. (Marktkapitalisierung)	Unternehmensbeispiele
Anthropogener Klimawandel	■ Unternehmen mit eigenen Kohlereserven	■ 1.8%	■ BHP Billiton, South32
Rückgang der Artenvielfalt	■ Gentechnik (GVO-Freisetzung)	■ 2.3%	■ Monsanto, Bayer AG
Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit	■ Herstellung von Waffen und Kriegsmaterial	■ 1.9%	■ Lockheed Martin, Leonardo SpA
	■ Herstellung von Tabak und Raucherwaren	■ 1.3%	■ Philip Morris, Japan Tobacco
	■ Herstellung von Alkohol ¹	■ 1.2%	■ Diageo Plc, Kirin Holdings
	■ Kinderarbeit (im eigenen Betrieb)	■ 0.0%	■ Wilmar International
	■ Glücksspiel ¹	■ 0.3%	■ Wynn Macau, Galaxy Entert.
	■ Pornografie (Hersteller)	■ 0.1%	■ MGM Resorts, Take-Two Inter.

In einem zweiten Schritt kommt ein sogenanntes Laggard-Out-Verfahren zur Anwendung, das heisst, es werden die aus Nachhaltigkeitssicht kontroversesten Unternehmen ausgeschlossen. Dies geschieht durch die systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG), indem die Unternehmen mit den tiefsten ESG-Bewertungen pro Sektor und Region aus dem Investitionsprozess ausgeschieden werden. Ausserdem scheiden Unternehmen, die schwerwiegend gegen internationale Konventionen und Normen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umwelt, Kunden oder Unternehmensführung verstossen, aus dem Responsible Anlageuniversum aus. Von den rund 2500 Unternehmen im MSCI World Index sind aktuell etwa 35 Unternehmen von schwerwiegenden Kontroversen betroffen und werden ausgeschlossen

3b Wie berücksichtigen Sie ESG-Kriterien beim Aufbau des Portfolios?

Beschreiben Sie bitte, wie Sie ESG-Kriterien mit der Finanzanalyse oder dem Portfolio-Management verbinden. Beschreiben Sie insbesondere, wie die Ergebnisse der Analyse der einzelnen Dimensionen (E, S und G) in den Investment/Desinvestment-Prozess eingebracht werden. Machen Sie Angaben zu den Desinvestments, die im vergangenen Jahr aufgrund von ESG-Kriterien vorgenommen wurden. Erklären Sie gegebenenfalls ausserdem, wie mögliche ESG-Bewertungen definiert werden und wie Sie mit Unternehmen umgehen, die nicht Gegenstand einer ESG-Analyse sind.

Für das Responsible-Universum durchlaufen Unternehmen einen zweistufigen Filterprozess. Dadurch fallen etwa 20% des Ausgangsuniversums weg. In einem ersten Schritt werden die unter 2d aufgeführten Ausschlusskriterien angewendet. In einem zweiten Schritt kommt ein sogenanntes Laggard-Out-Verfahren zur Anwendung, das heisst es werden die aus Nachhaltigkeitssicht kontroversesten Unternehmen ausgeschlossen. Dies geschieht durch die systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG), indem die Unternehmen mit den tiefsten ESG-Bewertungen pro Sektor und Region aus dem Investitionsprozess ausgeschieden werden.

Der Responsible-Ansatz wird gegenwärtig auf Unternehmen aus dem Aktienindex MSCI All Country World Index (Regionen Europa, Nordamerika, Pazifik und Emerging Markets, rund 2500 Unternehmen) sowie aus dem Obligationenindex Barclays Global Aggregate Corporates (global, rund 2400 Emittenten) angewandt – nicht aber auf Staatsanleihen und supranationale Organisationen. Weitere Details zum Einsatz von ESG-Kriterien beim Aufbau des Portfolios vgl. 2d.

3c Verfolgen die Fonds einen spezifischen ESG-Engagement-Ansatz?

Was verstehen Sie unter Engagement? Wie wählen Sie die Unternehmen/Bereiche für Ihre Engagement Aktivitäten aus und welche Auswirkungen haben diese auf das Portfolio-Management des/der Fonds? Wer unternimmt das Engagement im Interesse des Fonds (interner und/oder externer Anbieter)?

Die Fonds verfolgen keinen spezifischen Engagementansatz.

3d Verfügen die Fonds über spezielle Grundsätze zur Stimmrechtsausübung mit Berücksichtigung von ESG-Kriterien?

Ja.

Eine einwandfreie Corporate Governance ist der zentrale Bestandteil einer Unternehmensstrategie, die auf den langfristigen Fortbestand und die Wertsteigerung des Unternehmens ausgerichtet ist. Als Grundlagen für die Stimmrechtsausübung dienen Swisscanto schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UN PRI), die ein umfassendes Paket an ökologischen, sozialen und Governance-Standards in den Entscheidungsprozess einbringen. Der Portfoliomanager hat die Möglichkeit, einen begründeten Antrag für eine punktuell abweichende Stimmrechtsausübung im Interesse der Anlegerinnen und Anleger einzureichen.

Bei kotierten Unternehmen stimmt die Swisscanto Fondsleitung AG bzw. die Swisscanto Asset Management International SA immer ab, wenn der Kapitalanteil am Unternehmen über 1% oder der Kurswert der gehaltenen Aktien über CHF 1 Mio. bei Schweizer Aktien bzw. über CHF 10 Mio. bei internationalen Aktien beträgt. Für internationale Aktien, die in einem Nachhaltigkeitsfonds enthalten sind, gilt ein tieferer Schwellenwert von CHF 5 Mio.

Die Swisscanto Fondsleitung AG bzw. die Swisscanto Asset Management International SA macht ihr Abstimmungsverhalten im Einzelfall im Internet transparent. Nachstehender Link informiert über das Stimmverhalten im Detail und führt auf eine Suchoberfläche, auf der die gewünschten Merkmale und Kriterien eingeben werden können.

www.swisscanto.ch/voting

3e *Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?*

Ja, Wertpapierleihgeschäfte sind möglich.

(i) gibt es Richtlinien zum Rückruf der Wertpapierleihen, damit die Stimmrechte ausgeübt werden können?

Die Titel können durch die Handelsabteilung der Zürcher Kantonalbank aber jederzeit zurückgenommen werden.

(ii) berücksichtigt der Auswahlprozess der Gegenpartei ESG-Kriterien?
Nein.

3f *Mach/en der/die Fonds Gebrauch von Derivaten?*

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

(i) Eigenschaften
Börsengehandelte Derivate auf Indizes und Aktien. Bei Obligationen- und Strategie-Fonds könnten auch Zins- und Kreditderivate eingesetzt werden.

(ii) Zielen
Die Umsetzung der Anlagestrategie möglichst kostengünstig zu gewährleisten und aus Risiko/Ertrags-überlegungen bestmöglich zu gestalten.

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko
Der Einsatz der Derivate sollte zu keiner Zeit dazu führen, dass die internen Investment Guidelines verletzt werden.

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.
Der Einsatz von Derivaten hat unserer Meinung nach keinen signifikanten Einfluss auf die Nachhaltigkeit.

3g *Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen?*

Nein.

4. Kontrollen und ESG-Berichterstattung

4a *Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 3 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?*

Kontrolle des Responsible Anlageuniversums
In einem ersten Schritt wird dies bereits im Auswahlverfahren für das Responsible Anlageuniversum sichergestellt. Das Nachhaltigkeitsresearch überprüft bei der Selektion des zulässigen Anlageuniversums, ob die Unternehmen, die sich qualifizieren, den Anforderungen genügen.

Das Responsible Anlageuniversum ist für die Portfolio Manager bindend. Das Nachhaltigkeitsresearch sowie das interne Controlling von Swisscanto überprüfen bei den Investitionsentscheiden der Portfolio Manager daher laufend die strikte Einhaltung der ESG-Anforderungen seitens der betreffenden Unternehmen.

Wer führt die Kontrollen mit welcher Häufigkeit durch? In welchem Zeitraum sind Anpassungen vorzunehmen, sollte ein Verstoß entdeckt werden?

Erfolgt aufgrund von Kontroversen ein Ausschluss aus dem Responsible Anlageuniversum, hat das Fondsmanagement den Titel unter Wahrung der Anlegerinteressen innerhalb einer angemessenen Frist aus dem Portfolio zu entfernen.

Das interne Controlling prüft permanent die Einhaltung dieser Vorgaben und meldet Restriktionsverletzung direkt den Verantwortlichen.

4b *Bitte listen Sie alle öffentlichen Medien und Dokumente zur Information der Investoren über den Nachhaltigkeitsansatz des Fonds auf und geben Sie die entsprechenden Internetadressen (Links) an.*

Wertpapierprospekt

Link zu Factsheet, Wertpapierprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, Wesentliche Anlegerinformationen (KIID):
<https://products.swisscanto.com/products/de/Disclaimer>

Spezielle Internetseite(n) zu Nachhaltigen Geldanlagen auf Unternehmensebene / Fondsebene

Swisscanto
Publikationen zu Nachhaltigen Anlagen:
<https://products.swisscanto.com/products/de/Dokumente.html>
<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

Strategien/Ansätze zu Engagement und/oder Stimmrechtsausübung
<http://www.swisscanto.ch/voting>

Link zur Internetseite der Nachhaltigkeits-Research-Anbieter

- ASSET4: www.asset4.com
- Inrate: www.inrate.com
- MSCI ESG: www.msci.com/esg-integration

- RepRisk: www.reprisk.com
- Trucost: www.trucost.com

CSR-Strategie des Unternehmens

Swisscanto

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

Zürcher Kantonalbank

<https://www.zkb.ch/de/uu/nb/wer-wir-sind/verantwortung/nachhaltigkeit.html>

Sonstiges (bitte auflisten):

Portfolio Manager Berichte:

<https://www.swisscanto.com/ch/de/pr/anlegen/markt-aktuell/nachhaltige-anlagen.html>

5. Zusätzliches

Bitte geben Sie, falls zutreffend, den Betrag an Spenden und den Prozentsatz an Verwaltungsgebühren an, den der Fonds letztes Jahr an Wohltätigkeitsorganisationen gegeben hat.

Keine.

Definitionen der im Kodex verwendeten Schlüsselbegriffe

Die EUROSIF-Klassifizierung von ESG-Strategien

Ausschlüsse

Dieser Ansatz schliesst bestimmte Investments oder Investment-Klassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus.

Kommentar: Dieser Ansatz schliesst Unternehmen, Branchen oder Länder systematisch vom zulässigen Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstossen. Verbreitete Kriterien sind Waffen (Produktion und Handel), Kernkraft, Pornografie, Tabak und Tierversuche. Ausschlüsse werden auf Fonds- oder Mandats-Ebene angewandt, immer häufiger aber auch für den gesamten Produktbereich und alle Assets des Assetmanagers oder Asset Owners. Dieser Ansatz wird ebenso als wertbasierter Ausschluss bezeichnet, da die Ausschlusskriterien typischerweise vom Assetmanager oder Owner festgelegt werden.

Engagement und Stimmrechtsausübung zu Nachhaltigkeitsthemen

Dieser Ansatz umschreibt Engagement-Aktivitäten und aktives Aktionärstum über die Ausübung von Stimmrechten und Engagement zu ESG-Themen. Es handelt sich um einen langfristigen Prozess, dessen Ziel es ist, das Verhalten zu beeinflussen und mehr Transparenz zu erreichen.

Kommentar: Engagement und Stimmrechtsausübung zum Thema Governance ist notwendig, aber nicht hinreichend, um zu dieser Strategie gezählt zu werden. Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds I Guidance Manual I Seite 14

Best-in-Class

Anlagestrategie, nach der basierend auf ESG-Kriterien die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt oder gewichtet werden, also diejenigen, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer und ethischer Sicht die höchsten Standards setzen.

Kommentar: Bei diesem Ansatz geht es um die Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums. Dieser Ansatz beinhaltet Best-in-Class, Best-in-Universum und Best-Effort.

Integration

Umfasst die explizite Einbeziehung von sozialen, ethischen und ökologischen Risiken, sowie Corporate-Governance-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Kommentar: Es handelt sich hierbei um die explizite Berücksichtigung von ESG-Faktoren neben finanziellen Faktoren in der Mainstream-Analyse von Investments. Der Integrations-Prozess konzentriert sich auf den möglichen (positiven oder negativen) Einfluss von ESG-Themen auf die Finanzdaten von Unternehmen, die sich wiederum auf die Investment-Entscheidung auswirken.

Nachhaltige Themenfonds

Umfasst Screenings von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards oder Normen .

³ Internationale auf ESG-Kriterien basierende Normen wie sie OECD, UN und ihre Behörden (inklusive Global Compact, ILO, UNICEF, UNHRC) entwickeln.

Ausschlüsse und internationale Normen können ineinander übergehen, was eine sichere Beurteilung notwendig werden lässt, um die korrekte Klassifizierung bestimmen zu können. Der Grenzbereich zeigt sich häufig, wenn sich der Fondsmanager eigens auf externe Normen wie beispielsweise den UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen bezieht. Ein anderer Unterschied besteht darin, dass normbasierte Screenings eine Analyse beinhalten, nach der Unternehmen im Vergleich mit ihresgleichen nach bestimmten Minimumstandards mit ESG-Bezug bewertet werden.

Normbasiertes Screening

Umfasst Screenings von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards oder Normen.

Ausschlüsse und internationale Normen können ineinander übergehen, was eine sichere Beurteilung notwendig werden lässt, um die korrekte Klassifizierung bestimmen zu können. Der Grenzbereich zeigt sich häufig, wenn sich der Fondsmanager eigens auf externe Normen wie beispielsweise den UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen bezieht. Ein anderer Unterschied besteht darin, dass normbasierte Screenings eine Analyse beinhalten, nach der Unternehmen im Vergleich mit ihresgleichen nach bestimmten Minimumstandards mit ESG-Bezug bewertet werden.

Abstimmungsverhalten

Verhalten des Fondsmanagements, das sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um Unternehmenspolitik zu beeinflussen.

Ausschluss (Wertpapierausschluss)

Verbot von Investments in bestimmte Unternehmen oder auch Branchen aufgrund einzelner oder mehrerer nicht erfüllter ESG-Kriterien entsprechend einer nachhaltigen Anlagepolitik – auch als Negativkriterien bezeichnet (z. B. Tabakindustrie oder Tierversuche).

Desinvestment

Titel, die aus dem Wertpapierbestand des Fonds verkauft werden.

Engagement

Ein langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung für die Berücksichtigung sozialer, ethischer und ökologischer Kriterien zu gewinnen. Dies beinhaltet auch Stimmrechtsausübungen auf Hauptversammlungen, Aktionärsanträge und Fragen auf Hauptversammlungen; gemeinsame Initiativen, den direkten Kontakt zu Unternehmen und Entscheidungsträgern; Gespräche mit anderen Organisationen und Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik.

ESG

Environment, Social and Governance – Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

Fonds

Sondervermögen zur kollektiven Kapitalanlage – inklusive Teilfonds.

Fondsmanagement

Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.

Nachhaltigkeitsfonds

„Nachhaltigkeitsfonds“ ist die allgemeine Bezeichnung für einen Fonds mit nachhaltigen, verantwortlichen, ethischen, sozialen, ökologischen Investments und Anlageprozessen, die den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales, Governance)-Kriterien in ihre Finanzanalyse einbeziehen. Dies umfasst auch eine explizite, schriftlich formulierte Anlagepolitik, die die Nutzung von ESG-Kriterien beinhaltet.

Unterzeichner

Fonds und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit dem Europäischen Transparenz Kodex verpflichten.

Titel

Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.Ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam das Fondsvermögen bilden.

Wertpapierbestand

Ein vom Fondsmanagement verwaltetes Portfolio von Wertpapieren, in welche investiert wird.

EUROSIF und die nationalen Sustainable Investment Foren (SIFS) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein «Transparenzlogo» an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmässig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche

entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Belsif*, Belgien
- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile*(FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen

- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Grossbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 (0)2 274 14 35 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030 Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie auf unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Wichtige Hinweise (Schweizer Ausgabe)

Diese Publikation ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Anleger in anderen Ländern. Diese Publikation dient ausschliesslich Werbezwecken und stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die jeweiligen veröffentlichten Dokumente (Fondsverträge, Vertragsbedingungen, Prospekte und/oder wesentliche Anlegerinformationen sowie Geschäftsberichte). Diese können kostenlos bezogen werden unter www.swisscanto.ch sowie in Papierform bei der Swisscanto Fondsleitung AG («Swisscanto»), Bahnhofstrasse 9, 8010 Zürich, die für luxemburgische Fonds die Vertreterin ist. Die mit (LU) bezeichneten Fonds sind Fonds luxemburgischen Rechts; ihre Zahlstelle ist die Basler Kantonalbank, Spiegelgasse 2, 4002 Basel.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Swisscanto und dem zuständigen Asset Management der Zürcher Kantonalbank mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen Quellen. Trotz professionellen Vorgehens können Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Aktualität der Angaben nicht garantieren. Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank lehnen jede Haftung für Investitionen, die sich auf dieses Dokument stützen, ab. Diese Werbemitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Vorschriften zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Mit jeder Investition sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator und keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen.

Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäss umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

This publication and the information contained in it must not be distributed and / or redistributed to, used or relied upon by, any person (whether individual or entity) who may be a US person under Regulation S of the US Securities Act of 1933. US persons include any US resident; any corporation, company, partnership or other entity organized under any law of the United States; and other categories set out in Regulation S.